

EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel -AöR-
Ressort: Kommunale Infrastruktur
Westring 215
44575 Castrop-Rauxel

Kreisverwaltung Recklinghausen
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Antrag Versickerung von Niederschlagswasser

gem. §§ 8, 9 und 10 WHG

1. Adress- und Personenangaben

Antragsteller/ Wasserrechtsinhaber

Name / Vorname:

Straße / Haus-Nr.:

PLZ / Ort:

Telefon: E-Mail:

2. Ortsangaben

Lage der Versickerungsanlage

Straße / Haus-Nr.:

PLZ / Ort:

Gemarkung: Flur: Flurstück:

Koordinaten:

Ostwert: Nordwert:

Privat: Landwirtschaft: Gewerbe:

Kommunal: Straße:

Sonstiges:

3. Aussagen zum Boden

k-Wert: m/s

Ermittelt über: Feldversuch: Bodengutachten: Sonstiges:

Falls ein Feldversuch durchgeführt oder ein Bodengutachten erstellt wurde, ist dieses dem Antrag beizufügen.

Grundwasserflurabstand (unter Geländeoberkante): m
 Informationsquelle:

4. Von welchen Flächen wird das Niederschlagswasser abgeleitet?

(Betrachtung aller befestigten Flächen des Grundstücks)

Art der Fläche (z.B.: Dach, Stellplatz, Zufahrt, Hof usw.)	Größe der Fläche (m ²)	Versickerungsart (z.B.: Fläche, Mulde, Rigole)	Einleitung Kanalisation (ja/nein)

Gesamtgröße des Grundstücks: m²

Ist eine Vorbehandlung des Niederschlagswassers vorgesehen?

Ja: Nein:

Wenn ja, welche?

Sofern eine Vorbehandlung des Niederschlagswassers erfolgt, sind dem Antrag entsprechende Unterlagen beizufügen!

5. Kurzbeschreibung

Beschreibung Bauvorhaben (Umbau, Neubau, ...):

Erläuterung der gesamten Grundstücksentwässerung (Niederschlagswasser) mit Angaben zur Nutzung, Größe und Art der Befestigung der angeschlossenen Einzelflächen:

Erläuterung der technischen Ausführung und Bemessung der Versickerungsanlage:

6. Antragsunterlagen

Dem Erlaubnisantrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Übersichtsplan (Ausschnitt Stadtplan)
- Lageplan mit Kennzeichnung folgender Anlagen:
 - Gebäude und befestigte Flächen
 - Entwässerungsanlagen (Rohrleitungen, offene Rinnen / Mulden)
 - Versickerungsanlage mit den daran angeschlossenen Flächen
 - bei der Versorgung mit Trinkwasser durch Hausbrunnen die Lage des Brunnens
 - Ort der Bodenuntersuchung
- Bemessung der Versickerungsanlage
- ggf. Unterlagen zur Vorbehandlung

Die Antragsunterlagen wurden erstellt von

Name:

Telefon: E-Mail:

Wichtig: Die Unterlagen sind bei der jeweiligen Stadtverwaltung einzureichen. Diese werden Ihre Unterlagen dann an uns weiterleiten.

<div style="border: 1px solid black; width: 250px; height: 25px; margin-bottom: 5px;"></div> <p>Datum, Ort</p> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin-top: 10px;"/> <p>Unterschrift des Antragsstellers</p>	<p>Gegen ein Abklemmen der Niederschlagswässer vom städtischen Kanalisationsnetz bestehen keine Bedenken. Gleichzeitig erklärt die Gemeinde die Befreiung von der Überlassungspflicht gem. § 48 LWG.</p> <div style="border: 1px solid black; width: 250px; height: 25px; margin-top: 10px;"></div> <p>Datum, Stadt</p>
<p>ggf.:</p> <p>Die von mir geplante/ durchgeführte/ überprüfte Maßnahme entspricht den öffentlich-rechtlichen Vorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik.</p> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin-top: 10px;"/> <p>Unterschrift des Fachplaners</p>	<p>Im Auftrag</p> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin-top: 10px;"/> <p>der Bürgermeister</p>